

غلامان در کلیسا

¹آنانی که غلامان زیر یوغ می‌باشند، آقایان خویش را لایق کمال احترام بدانند، که مبدا نام و تعلیم خدا بد گفته شود.² اما کسانی که آقایان مؤمن دارند، ایشان را تحقیر ننمایند، از آنجا که برادرانند، بلکه بیشتر خدمت کنند از آنرو که آنانی که در این احسان مشارکند، مؤمن و محبوبند. و به این معانی تعلیم و نصیحت فرما.

تعالیم غلط و ثروت حقیقی

³و اگر کسی بطور دیگر تعلیم دهد و کلام صحیح خداوند ما عیسی مسیح و آن تعلیمی را که به طریق دینداری است قبول ننماید،⁴ از غرور مست شده، هیچ نمی‌داند، بلکه در مباحثات و مجادلات دیوانه گشته است، که از آنها پدید می‌آید حسد و نزاع و کفر و طنون شرّ،⁵ و منازعات مردم فاسدالعقل و مرتدّ از حقّ که می‌پندارند دینداری سود است. از چنین اشخاص اعراض نما.⁶ لیکن دینداری با قناعت سود عظیمی است.⁷ زیرا که در این دنیا هیچ نیاوریم و واضح است که از آن هیچ نمی‌توانیم برد.⁸ پس اگر خوراک و پوشاک داریم، به آنها قانع خواهیم بود. اما آنانی که می‌خواهند دولتمند شوند، گرفتار می‌شوند در تجربه و دام و انواع شهوات بی‌فهم و مضرّ که مردم را به تباهی و هلاکت غرق می‌سازند.¹⁰ زیرا که طمع ریشه همه بدیها است، که بعضی چون در پی آن می‌کوشیدند، از ایمان گمراه گشته، خود را به اقسام دردها سفتند.

جهاد از ایمان

¹¹ولی تو، ای مرد خدا، از اینها بگریز و عدالت و دینداری و ایمان و محبت و صبر و تواضع را پیروی نما.¹² و جنگ نیکوی ایمان را بکن و بدست آور آن حیات جاودانی را که برای آن دعوت شدی و اعتراف نیکو کردی در حضور گواهان بسیار.¹³ تو را وصیت می‌کنم، به حضور آن خدایی که همه را زندگی می‌بخشد و مسیح عیسی که در پیش پنتیوس پپلاطس اعتراف نیکو نمود،¹⁴ که تو وصیت را بی‌داغ و ملامت حفظ کن تا به ظهور خداوند ما عیسی مسیح.¹⁵ که آن را آن متبارک و قادر وحید و ملک الملوک و ربّ الارباب در زمان معین به ظهور خواهد آورد.¹⁶ که تنها لایموت و ساکن در نوری است که

Die Knechte

¹Die Sklaven, die unter dem Joch sind, sollen ihre Herren aller Ehre wert halten, damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werde.² Welche aber gläubige Herren haben, sollen sie nicht verachten, weil sie Brüder sind, sondern sollen viel mehr dienen, weil sie gläubig und geliebt und der Wohltat teilhaftig sind. Dies lehre und ermahne.

Ermahnung zur Genügsamkeit

³Wenn jemand anders lehrt und bleibt nicht bei den heilsamen Worten unseres HERRN Jesus Christus und bei der Lehre, die gemäß der Gottseligkeit ist,⁴ der ist aufgeblasen und weiß nichts, sondern hat die Krankheit der Fragen und Wortkriege, aus welchen entspringt Neid, Zwietracht, Lästerung, böser Verdacht,⁵ ständige Streitereien solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die meinen, Gottseligkeit sei ein Gewerbe. Halte dich von solchen fern!⁶ Gottseligkeit ist aber ein großer Gewinn für den, der sich genügen lässt.⁷ Denn wir haben nichts in die Welt gebracht; darum ist offenbar, dass wir auch nichts hinausbringen werden.⁸ Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so lasst uns genügen.⁹ Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und viele unnütze und schädliche Begierden, die die Menschen in Verderben und Verdammnis versenken.¹⁰ Denn Geldgier ist die Wurzel allen Übels; danach hat einige verlangt und sie sind vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt.

Der Kampf des Glaubens

¹¹Aber du, Gottesmensch, fliehe das! Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Gottseligkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut;¹² kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist und bekannt hast ein gutes Bekenntnis vor vielen Zeugen.¹³ Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus, der unter Pontius Pilatus bezeugt hat das gute Bekenntnis,¹⁴ dass du dieses Gebot unbefleckt und untadelig haltest, bis auf die Erscheinung unseres HERRN Jesus Christus,¹⁵ welche zu seiner Zeit zeigen wird der Selige und allein Herrschende, der König aller Könige und HERR aller Herren,¹⁶ der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem unzugänglichen Licht, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewige Gewalt! Amen.

Gebot für die Reichen

¹⁷Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den ungewissen Reichtum, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich gibt, um es zu genießen;¹⁸ dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gern geben, behilflich seien,¹⁹ sich selbst einen guten Grund für das Zukünftige sammeln, damit sie das wahre Leben ergreifen.

²⁰O Timotheus! Bewahre, was dir anvertraut ist, und meide die ungeistlichen, leeren Geschwätze und die Gegenmeinungen der falsch gerühmten Erkenntnis,²¹ die einige vorgeben und den Glauben verfehlt haben. Die Gnade sei mit

نزدیک آن نتوان شد و احدی از انسان او را ندیده و نمی‌تواند دید. او را تا ابدالآباد اکرام و قدرت باد. آمین.

توصیه ها

¹⁷دولتمندان این جهان را امر فرما که بلندپروازی نکنند و به دولت ناپایدار امید ندارند، بلکه به خدای زنده که همه چیز را دولتمندانه برای تمتع به ما عطا می‌کند؛¹⁸ که نیکوکار بوده، در اعمال صالحه دولتمند و سخی و گشاده‌دست باشند؛¹⁹ و برای خود اساس نیکو بجهت عالم آینده نهند، تا حیات جاودانی را بدست آرند.

²⁰ای تیموتاؤس، تو آن امانت را محفوظ دار و از بیهوده گویی‌های حرام و از مباحثات معرفت دروغ اعراض نما،²¹ که بعضی چون ادّعای آن کردند از ایمان منحرف گشتند. فیض با تو باد. آمین.

dir! Amen.